

MIT GOTT DURCHS LEBEN

# EIMSBÜTTELER BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE EIMSBÜTTEL



**Monatssprüche**

Juni:  
Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. (Spr. 16,24)

Juli:  
Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. (Jak. 1,19)

August:  
Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. (Mt. 10,7)

September:  
Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Mt. 16,26)

**Gratulation an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Ganz herzlich gratulieren wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die **in sechs festlichen Gottesdiensten im Juni in unserer Christuskirche konfirmiert werden!**

Für Euren weiteren Lebensweg wünschen wir Euch Freude, Glück und Gottes Segen. Ihr seid uns in der Kirchengemeinde auch weiterhin von Herzen willkommen!

**Konfirmiert werden:**

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| <i>Marie Alice Ammerschubert</i> | <i>Cecilia Kuhn</i>          |
| <i>Juri Andrikopoulos</i>        | <i>Tristan Ladewig</i>       |
| <i>Liv Barnitzky</i>             | <i>Simon Laschinger</i>      |
| <i>Elsa Blöbaum</i>              | <i>Helena Lehmann</i>        |
| <i>David Brockmann</i>           | <i>Valerian Lemke</i>        |
| <i>Nils Cleven</i>               | <i>Jelena Leuker</i>         |
| <i>Carla Collewe</i>             | <i>Jesper Lohr</i>           |
| <i>Lene Darefeld</i>             | <i>Laurens Luck</i>          |
| <i>Florian Diegritz</i>          | <i>Laura Mahler</i>          |
| <i>Jolan Diestel</i>             | <i>Shara Mbombi Ruhnu</i>    |
| <i>Lilith Dürr</i>               | <i>Levi Meeuwssen</i>        |
| <i>Holly Ernestus</i>            | <i>Katharina Meyer</i>       |
| <i>Emma Fink</i>                 | <i>Shiva Müller</i>          |
| <i>Johnny Flöter</i>             | <i>Lasse Nitzsche</i>        |
| <i>Adrian Frank</i>              | <i>Helene Overdüyn</i>       |
| <i>Sabrina Frank</i>             | <i>Enya Pfauter</i>          |
| <i>Leni Frase</i>                | <i>Antonia Pohlmann</i>      |
| <i>Carla Fritz</i>               | <i>Paul Schaffrath</i>       |
| <i>Caroline Gathmann</i>         | <i>Marc Anton Schiemenz</i>  |
| <i>Yul Gerken</i>                | <i>Simon Schindler</i>       |
| <i>Maikki Giesick</i>            | <i>Jack Schürmann</i>        |
| <i>Emily Grabhorn</i>            | <i>Theresa Seiler</i>        |
| <i>Joshua Günsch</i>             | <i>Theo Siegel</i>           |
| <i>Emma Heggemann</i>            | <i>Jonathan Skala</i>        |
| <i>Max Heilmann</i>              | <i>Annabell Strate</i>       |
| <i>Hanna Kähler</i>              | <i>Moritz Strate</i>         |
| <i>Ben Kammann</i>               | <i>Luca Antonia Thurow</i>   |
| <i>Freda Kammer</i>              | <i>Eva Unger</i>             |
| <i>Mathilda Kerbstat</i>         | <i>Lea Velmede</i>           |
| <i>Darian Kersten</i>            | <i>Boris von Stackelberg</i> |
| <i>Lisa Klarhöfer</i>            | <i>Leo von Köppen</i>        |
| <i>Lina Koops Werner</i>         | <i>Helene Werner</i>         |
| <i>Leander Korries</i>           | <i>Carla Wieben</i>          |
| <i>Amalina Kuhn</i>              |                              |

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

**Familiennachrichten**

**Getauft wurden:**

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| Eric Dau          | Jaron Loos     |
| Alexander Eckmann | Levke Pösl     |
| Frieda Gäbel      | Jakob Weidmann |
| Till Hoppe        | Luzia Wortmann |

**Getraut wurden:**

Astrid Rudolph und Paul Krause

**Bestattet wurden:**

- Gerhard Hamdorff, 93 Jahre  
Ingrid Steffens, 90 Jahre  
Gertrud Wecke, 96, Jahre  
Siegfried Salzmann, 80 Jahre



**„Von allen guten Geistern verlassen?“**

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, den Glauben daran, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang eines neuen Lebens in einer anderen Welt, auf eine Art und Weise, die wir uns heute noch nicht vorstellen können.

Fünzig Tage später feiern wir ein weiteres Fest, das in unserer Tradition so wichtig genommen worden ist, dass die Menschen sich genau wie bei Weihnachten und Ostern zwei Festtage Zeit genommen haben – bis heute: Pfingsten. Auf die Frage nach dem Ursprung und Grund dieses Festes haben in einer Umfrage in Deutschland im vergangenen Jahr 50 Prozent keine Antwort. Jede/r Zweite in unserem Land weiß nicht, warum wir Pfingsten feiern. Die anderen werden zwei Antworten nennen: „Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche“ und „Pfingsten feiern wir die Ausschüttung des Heiligen Geistes“. Das wissen noch die Hälfte der Menschen in unserem Land, aber so richtige Begeisterung kommt auch bei denen nicht auf. Dabei geht es genau darum: um Begeisterung.

Die Freundinnen und Freunde Jesu waren mutlos und verängstigt und wussten nicht, wie es weitergehen sollte. Und da erleben sie, dass sie mitgerissen werden von einer Macht, die sie verwandelt und die sie das Leben mit ganz neuen Augen ansehen lässt.

Dieses Gefühl, dieses Erleben kennen heute viele Menschen, auch wenn sie nicht mehr so recht wissen, warum wir eigentlich Pfingsten feiern. Einen Sturm der Begeisterung können Bands und Sänger\*innen wie Coldplay, Ed Sheeran oder Rihanna entfesseln. Auf solche Begeisterungstürme hoffen auch die Fußball-Mannschaften im Stadion, mit denen sie in ihren Spielen von den Fans unterstützt werden. „Du musst brennen“, das sagen Sportler\*innen wie Künstler\*innen, wenn es darum geht, wie jemand Höchstleistungen erbringen kann.

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Ökumene und interreligiöser Dialog sind unserer Gemeinde immer wichtig gewesen. Wir erleben in den täglichen Nachrichten soviel Abgrenzung, da ist es doch ein schönes Zeichen, dass wir in diesem Jahr zum Pfingstfest gleich an zwei Gottesdiensten hintereinander auf das verweisen, was christliche Kirchen verbindet. Am Pfingstsonntag steht in der Christuskirche die kulturübergreifende Verbindung christlichen Glaubens im Mittelpunkt, wenn wir einen Gottesdienst mit unserer afrikanischen Gastgemeinde zusammen feiern. Und am Pfingstmontag pflegen wir in einem Gottesdienst, der in der katholischen St. Bonifatius-Kirche am Weiher gefeiert wird, die Stadtteilökumene. Zu beiden speziellen Gottesdiensten lade ich Sie im Namen der Gemeinde ganz herzlich ein.

Wir laden in dieser Boten-Ausgabe zu vielen „speziellen“ Gottesdiensten ein. Neben der Sommerkirche, die in diesem

Aber nun soll ja die inspirierende Kraft des Heiligen Geistes nicht Ausnahmekünstler\*innen, ob am Ball, an der Gitarre oder mit dem Pinsel, und ihren begeisterten Fans vorbehalten bleiben.

Die Pfingstgeschichte erzählt von einer Begeisterung, die alle erfasst, vom göttlichen Lebensatem, der alle beseelt. Die Freundinnen und Freunde Jesu erlebten ihn damals in Jerusalem, diesen Lebensatem. Ließen sich tragen von Gottes Geisteskraft und steckten andere an mit ihrer Freude und Begeisterung. Sie fanden den richtigen Ton und erreichten die Herzen anderer Menschen und berührten sie – so sehr, das viele sich ihnen anschlossen und die ersten christlichen Gemeinden entstanden.

Ich würde mir wünschen, dass diese Begeisterung auch heute viel stärker spürbar wäre in unserer Kirche. Manchmal ist sie das – aber wie schön wäre es, wenn wir uns noch viel öfter anstecken lassen würden. Dazu brauchen wir vielleicht mehr Aufmerksamkeit für die kleinen Anlässe, uns begeistern zu lassen: Wenn wir das Gefühl haben: ich bin gemeint – dieser Satz, diese Melodie, dieses Bild spricht in diesem Augenblick nur zu mir.

Dieser Mensch, der mir begegnet ist, meint mich. Es gibt Augenblicke in unserem Leben, in denen wir das Gefühl haben, dass uns Flügel wachsen und alles ganz leicht wird.

Es gibt Begegnungen, die etwas in Bewegung bringen, Gespräche, die mich auf neue Ideen bringen. Und es gibt Momente der Begeisterung, in denen nicht ich tanze, sondern es in mir tanzt. Momente, in denen ich nichts machen und steuern muss, sondern mich einfach tragen lasse vom großen Atem des Lebens, der Geisteskraft Gottes.

Ich wünsche uns allen viele solcher Momente der Begeisterung, dass wir uns anstecken lassen und andere anstecken und eine große, lebendige Gemeinschaft in Eimsbüttel sind, die ausstrahlt und bewegt.

*Pastorin Margrit Sierts*

Jahr wieder in der Apostelkirche gefeiert wird – immer mit anschließendem Brunch – laden wir zu zwei Gottesdiensten ein, in denen Mitarbeiterinnen verabschiedet werden: Am 16. Juni wird die langjährige Leiterin unserer Kita Apostelkirche, Christiane Iburg, verabschiedet. Und am 25. August Pastorin Margrit Sierts, die allerdings noch nicht, wie Christiane Iburg, ihren Ruhestand genießen kann, sondern auf eine andere Stelle wechselt. Zu all dem hier Angedeuteten finden Sie ausführliche Beiträge in diesem Boten. Und zu vielem anderen, hier noch nicht Erwähnten, natürlich auch.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Pastorin Gundula Döring, eine gute und erholsame Sommerzeit,

*Ihre Claudia Brand*

## In Hamburg sagt man tschüss ...

Am 1. August 2013 begann mein Dienst in der Kirchengemeinde Eimsbüttel und es ging gleich turbulent los. Wir wurden angefragt, Mitglieder aus der sog. Lampedusa-Gruppe über den Winter aufzunehmen und konnten das dank ehrenamtlicher Unterstützung für sechs Männer ermöglichen. Für einige sind aus dem Winter Jahre geworden und ich bin froh, dass wir durch diese lange Begleitung Lebensperspektiven in Hamburg für sie erreichen konnten. Diese Erfahrung hat meine Hoffnung gestärkt, dass es sich lohnt, beharrlich zu sein und sich für Gerechtigkeit und Menschenwürde einzusetzen, auch wenn anfangs keine Lösung in Sicht ist.

Auch als zwei Jahre später die Grenzen kurzzeitig offen waren und wir für viele Durchreisende eine Übernachtungsmöglichkeit im Gemeindesaal der Christuskirche auf die Beine gestellt haben, hat mich tief beeindruckt. Dass hier in unserem Stadtteil so viele Menschen leben, die anpacken, wenn andere in Not sind, hat mir das Gefühl gegeben, hier gerne zu Hause zu sein.

Inzwischen hat die Kirchengemeinde eine Gästewohnung für Geflüchtete und engagiert sich weiter in den Unterkünften am Rande des Stadtteils – das macht mich sehr froh und ich möchte mich bei Rike Dieckmann, unserer Stadtteildiakonin, und allen engagierten Ehrenamtlichen dafür ganz herzlich bedanken und für die zukünftige Arbeit ganz viel Kraft und gute Erfahrungen auch fürs eigene Leben wünschen.

Die Arbeit mit den Menschen im Stadtteil, der Konfirmand\*innen-Unterricht, die Helmut-Frenz-Preis-Gruppe, die Gottesdienste, Amtshandlungen und noch vieles mehr haben mir viel Freude gemacht, und ich nehme neue gute Beziehungen und sogar Freundschaften mit in meinen nächsten Lebensabschnitt und meine neue Aufgabe.

Ab 1. September übernehme ich die Leitung der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Hamburg-West – werde aber weiter mit Eimsbüttel verbunden bleiben, weil die Zuständigkeit für die Notfallseelsorge in Hamburg nicht nach den Gebieten der Kirchenkreise aufgeteilt ist, sondern die Stadt halbiert wurde. Das bedeutet, dass zu meinem Gebiet neben dem Kirchenkreis Hamburg-West auch noch die Propsteien Harburg und Alster-West aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost gehören. Ich werde also weiter hier unterwegs sein und freue mich, immer mal wieder den einen oder die andere zu treffen.

... das heißt auf Wiedersehen

*Pastorin Margrit Sierts*

Auf diesem Foto sehen wir Pastorin Margrit Sierts, Ingo Werth (Sea-Watch) und Hansjürgen Menzel-Prachner (Ida-Ehre-Kulturverein) bei einem „Wohltätigkeits-Abend“ zugunsten ziviler Seerettung von Flüchtlingen im Gemeindesaal der Christuskirche 2016. Unsere Gemeinde hatte gemeinsam mit dem Ida-Ehre-Kulturverein zu dieser Benefiz-Veranstaltung eingeladen



Ein paar kleine **Abschiedsworte** auch von mir als Stadtteildiakonin und Kollegin von Margrit Sierts. Innerhalb meiner Arbeit ist sie meine engste Kollegin, Mitstreiterin und Unterstützerin. Wenn man sich innerhalb der Gemeinde umhört, wird Margrit Sierts beschrieben als.... geboren um Pastorin zu sein

herzlich und charmant  
zugewandt und fürsorglich

macht super Torten und hat eine sportliche Figur

ist klar, souverän und entschlossen  
beharrlich und kämpferisch  
und hat ein offenes Herz für die Randgestalten der Gesellschaft

ein Vorbild für alle Frauen

Für mich bist du dies Alles und noch viel mehr - ein großes Vorbild und Lehrmeisterin! Danke für Alles! Ich werde dich sehr vermissen, deine Kollegin Rike (Stadtteildiakonin)



## Wir verabschieden Pastorin Margrit Sierts und blicken mit Dank auf ihr segensreiches Wirken zurück

Entschieden parteilich für alle, die benachteiligt, vernachlässigt und verängstigt sind, die im Schatten der Gesellschaft stehen mit einer großen Sehnsucht nach und einem ausgeprägten Gefühl für Gerechtigkeit, so konnten wir unsere im guten Wortsinne streitbare Pastorin Margrit Sierts in unserer Gemeinde erleben.

Wesentlich durch ihre Initiative und ihr Engagement ist unsere Gemeinde in die aktive und über die Grenzen hinaus wirksame langjährige Arbeit mit Geflüchteten eingestiegen und dabei geblieben:

Es begann mit der Betreuung der „Lampedusa-Männer“, setzte sich - logisch - fort mit den Transitflüchtlingen im Herbst 2015, die im Gemeindesaal der Christuskirche übernachteten konnten, und mit der Einrichtung unserer Gästewohnung, die inzwischen für unser Kirchenasyl genutzt wird, und bekam weitere Verstärkung durch eine große Gruppe von eher kirchenfernen Ehrenamtlichen, die gemeinsam mit Pastorin Sierts und unserer Diakonin Rike Dieckmann Angebote für Geflüchtete in Erst- und Folgeeinrichtungen gestalteten.

Besonders dankbar sind wir für das große Engagement von Pastorin Margrit Sierts im Stadtteil. Sie ist Mitglied der Stadtteilkonferenz, pflegt Kontakte zu sozialen Einrichtungen, Initiativen und Projekten und repräsentiert unsere Kirchengemeinde insbesondere gegenüber denjenigen, die keinen „Draht zu Kirche haben“ als aufgeschlossene unkomplizierte Einrichtung, von der die Menschen in Eimsbüttel im zwischenmenschlichen Bereich profitieren.

Gemeinsam mit dem Verein Ida-Ehre-Stiftung gestaltet Pastorin Sierts mit Ehrenamtlichen unserer Gemeinde die Veranstaltungen zum „Helmut-Frenz-Preis“.

Wir haben Pastorin Margrit Sierts als feministische Theologin kennen gelernt. Nicht nur in ihrer Sprache, sondern auch in den Inhalten, die sie vertritt, legt sie in der Nachfolge Jesu großen Wert auf Gerechtigkeit der Geschlechter und zwischen allen Menschen.

Pastorin Sierts ist im Mai 2018 in den Vorsitz des Kirchengemeinderats gewählt worden und hat in dieser Funktion weitere besondere Verantwortung übernommen.

Die freundlich-fröhliche Zugewandtheit von Pastorin Margrit Sierts und ihre wahrhaftigen und ehrlichen Worte in Predigten, Gebet und Segenswort berühren unsere Herzen und die vieler anderer Menschen in den Gottesdiensten, die sie gestaltet.

*Pastorin Margrit Sierts überreicht Astrid Barth anlässlich der Verleihung des Ansgarkreuzes während des Gottesdienstes einen Blumenstrauß. Auch die Begnung Ehrenamtlicher auf Augenhöhe lag Margrit Sierts bei ihrem Wirken in unserer Gemeinde immer am Herzen*

Auf all das, auf unsere Pastorin Margrit Sierts werden wir nun ab September 2019 verzichten müssen.

Nach sechs Jahren verlässt Margrit Sierts unsere Gemeinde. Schon lange ist sie in der Notfallseelsorge unseres Kirchenkreises tätig. Sie betreut Menschen, die aufgrund plötzlicher, meist tödlicher Ereignisse in einer seelischen Ausnahmesituation sind. Diese Aufgabe benötigt eine professionelle Koordination, die nun von Pastorin Sierts im Kirchenkreis Hamburg-West übernommen wird.

Uns bleiben die gute Erinnerung an unsere Pastorin und die Hoffnung, dass sie gelegentlich vertretungsweise bei uns einen Gottesdienst gestalten werde.

In diesem Sinne: Auf Wiedersehen, liebe Margrit! Behalte diejenigen Erinnerungen an unsere Gemeinde im Herzen, die Dir gut tun, sei gesegnet an Deinem neuen Wirkungsort und auf Deinem privaten Lebensweg!

**Den Abschiedsgottesdienst mit anschließendem Empfang feiern wir am 25. August 2019 um 15.00 Uhr in der Christuskirche.** Dazu laden wir alle sehr herzlich ein! An diesem Sonntag wird es in der Apostelkirche keinen Gottesdienst geben.

*Claudia Dreyer  
Pastorin Nina Schumann*



## Christiane Iburg, die Leiterin der Kita Apostelkirche, verabschiedet sich in den Ruhestand

Liebe Christiane, nun sind es auch bei dir fast 37 Jahre, in denen du die Kita Apostelkirche leitest, erst als Mitarbeiterin der Kirchengemeinde Apostelkirche und dann nach der Fusion als Mitarbeiterin der Kirchengemeinde Eimsbüttel.

Wir lernten uns sehr bald nach deinem Arbeitsbeginn als „Nachbarinnen“ in den Kitas in der Schwenckestraße 5 und 52 kennen und schätzen und haben viel gemeinsam erlebt in der langen Zeit, mein ganz besonderer Dank dafür.

Nach ersten Jahren als Erzieherin in der Kita St. Johannis Harvestehude hast du hier in Eimsbüttel mit stets großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit deine Leitungsstelle übernommen, in der zweigruppigen Kita immer auch mit Dienst in der Gruppenarbeit.

Viel hat sich in deinen Berufsjahren verändert: von der Halbtageseinrichtung mit Elementarkindern hat sich die Kita gewandelt in eine Einrichtung mit bis zu 8-stündiger Öffnungszeit und Erweiterung zur Krippen- und Elementarbetreuung seit etwa 9 Jahren. Dazu waren strukturelle und bauliche Veränderungen nötig, mit deiner Zielstrebigkeit und klaren Vorstellungen und einer Portion Mut hast du den neuen Weg beschritten und deine Ziele gemeinsam mit dem Team umgesetzt.

Besonders gern hast du mit den „Füchsen“ gearbeitet, den Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung, und sie auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Das Projekt der „Singpaten“ hast du mit Freude begonnen und weitergeführt.

Engagement hast du auch immer für die Kirchengemeinde gezeigt, z. B. beim Aufbau des Kindergottesdienstes mit der zuständigen Pastorin, bei Festen und Flohmärkten und im Förderverein.

Während der intensiven Zusammenarbeit in der Projektgruppe „Kitas“ vor der Fusion, die letztendlich zum Erhalt der vier Kitas und zum Verbund der Kindertagesstätten geführt hat, haben wir alle gespürt: Einigkeit und Zusammenhalt machen stark!

Die Kolleginnen und Kollegen, der Kirchengemeinderat, die Eltern und Kinder danken dir für dein großes Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen dir Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

**Im Familiengottesdienst am 16. Juni um 10.00 Uhr in der Apostelkirche wirst du offiziell verabschiedet.**

**Zum Gottesdienst und anschließendem Empfang laden wir herzlich ein, auch alle ehemaligen Kinder und ihre Eltern.**

*Petra Quednau*

Anlässlich ihres Abschieds als Leiterin der Kita-Apostelkirche hat **Christiane Iburg** dem Eimsbütteler Boten erzählt, wie sie die Zeit in unserer Gemeinde erlebt hat.

Wie Sie dem Text von Petra Quednau, der ehemaligen Verbundleiterin unserer Kitas, schon entnehmen konnten, hat die Kita-Apostelkirche zunächst klein angefangen und sich durch die Überwindung immer wieder neuer „Hürden“, nämlich behördlicher Bedingungen inklusive erforderlicher



Umbauten, zu der Einrichtung entwickelt, wie wir sie heute an der Schwenckestraße 5 haben. Zurecht blickt Christiane Iburg auch mit etwas Stolz auf diesen gelungenen Prozess zurück.

Christiane Iburg fand es immer ideal, die Leitung des Kindergartens mit den Aufgaben einer pädagogischen Mitarbeiterin zu kombinieren. So ist sie immer gerne zur Arbeit gegangen und betont auch: Obwohl sie von ihrem Arbeitsplatz aus die Apostelkirche sehen kann: Der Abstand zu ihrem Arbeitgeber war immer groß genug. Es hat ihr nie jemand „reingeredet“. Verschwiegen werden soll aber auch nicht, dass es Situationen gab, in denen sie und ihr Team sich eine größere Nähe ihres Arbeitgebers gewünscht hätten. Aber: In welcher Beziehung gibt es keine Nähe-Distanz-Probleme.....

Als besonders schöne Ereignisse sind Christiane die Familiengottesdienste in Erinnerung geblieben, die die Kita (mit-)gestaltet hat, aber auch Gruppenreisen und gemeinsame Übernachtungen in den Kita-Räumen.

Ein einschneidendes Erlebnis war der plötzliche Tod einer Kollegin, die vor wenigen Jahren mit 51 Jahren an einer Lungenembolie gestorben ist. Damals hat Christiane Iburg den Zusammenhalt ihres Teams gespürt und auch den der Eltern: Fast alle Eltern sind zu einem Treffen gekommen, bei dem sie darüber informiert und den Schock aufgearbeitet hat.

Es ist immer wieder zu spüren, wie viel Freude Christiane Iburg die Arbeit mit den Kindern und in ihrem Team gemacht hat.

Nicht untypisch begann unser Gespräch anlässlich Christianes Abschieds aus dem Berufsleben. Weil sie wusste, dass ich auch erst seit wenigen Jahren nicht mehr arbeite, hat sie mich erst einmal gefragt: Wie kommst du damit klar? Ich habe – wie immer – geantwortet: Es ist wichtig, Interessen zu haben und zu verfolgen, sich Aufgaben vorzunehmen.....Daraufhin sprudelte es nur so aus ihr heraus. Interessen habe sie genug: Zeit zum Nähen haben (ihr erster Berufswunsch war Schneiderin), mehr Zeit für Theaterbesuche und Kultur allgemein, Radfahren und Laufen im Niendorfer Gehege. Und so oft wie möglich ans Meer fahren.

Auch wenn ihr die Arbeit mit den Kindern vielleicht doch in der ersten Zeit mal fehlt: Sie wird die freie Zeit gut füllen können. Außerdem bleibt noch etwas aus den vielen Jahren mit Kolleginnen und Eltern: In der Zeit sind viele Freundschaften entstanden, die auch losgelöst von ihrer Arbeit Bestand haben.

*Claudia Brand*

## Umstrukturierung unserer Kindertagesstätten

Wir freuen uns, unsere langjährige Kita-Leiterin Kirsten Dieckow aus der Kita Bethlehemkirche ab dem 1. August 2019 auch als Leiterin für die Kita Apostelkirche begrüßen zu dürfen.

Die durch den Ruhestand von Christiane Iburg anstehende Nachbesetzung der Leitungsstelle in der Kita Apostelkirche gab unserer Gemeinde den Anlass, über Strukturveränderungen in den Kitas nachzudenken.

Die Kitas Bethlehem- und Apostelkirche können aufgrund der Betreuungsplätze jeweils nur mit einer halben Leitungsstelle besetzt werden, so dass beide Kita-Leitungen immer auch mit pädagogischen Stunden in den Gruppen arbeiten.

Sie sind nicht für ihre Leitungsaufgaben freigestellt und arbeiten tagtäglich in den Kitas in Doppelfunktion.

Mit der Zusammenfassung der Leitungsstellen erhoffen wir uns für Kirsten Dieckow eine klare und angenehme Arbeitsstruktur mit tollen Teamkolleg\*innen in unterschiedlichen kreativ arbeitenden Kitas.

*Svenja Kasch, Verbundleiterin der Kitas*

## „... vom Clubkeller zur Jugendberatung“

Direkt an der Apostelkirche liegt unsere Jugendberatung. Sogar schon seit 50 Jahren. Der als Kommunikationszentrum für die Gemeindejugend geplante „Clubkeller“ öffnete am 16.03.1969 seine Türen. Schnell kamen aber auch Jugendliche aus dem damaligen Rockermilieu und besuchten den Club. So können wir alten Aufzeichnungen entnehmen: „Die Gemeindejugend verzieht sich und bleibt fortan dem Club fern. Die sog. Rocker werden trotz Aufforderung durch Jugendrat und Kirchenvorstand nicht per Polizei entfernt.“

Die teilweise auch sehr tragischen Ereignisse rund um die Entstehung der heutigen Jugendberatung fanden weit über die Grenzen Eimsbüttels hinaus viel Aufmerksamkeit und markierten so einen Wendepunkt in der sozialen Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen. Die damals an dem Standort Bei der Apostelkirche 6 entwickelten Methoden und Arbeitsansätze sind bis heute wichtige und erfolgreiche Bestandteile innerhalb der Jugendsozialarbeit.

Seither haben Generationen junger Menschen unsere Angebote in Anspruch genommen. Sie haben mit uns viel Zeit verbracht und die gemeinsamen Erfahrungen waren für ihre weitere Lebensgestaltung zumeist sehr prägend. Genauso, wie sich „die Jugend“ im Laufe von fünf Jahrzehnten immer wieder veränderte und stetig nach neuen Ausdrucksformen suchte, haben auch unsere Gemeinde und der Stadtteil immer wieder neue Wandlungen und Veränderungen erfahren. Im Verlauf der Zeit schaffte es die heutige Jugendberatung, ihre Arbeitsinhalte den Bedürfnissen und Lebenslagen der Jugendlichen erfolgreich

## Gesucht: Konfirmand\*innen-Jahrgänge 1968 und 1969 Goldene Konfirmation im August

Wer in den Jahren 1968 oder 1969 Konfirmation gefeiert hat, kann in diesem Jahr die „Goldene Konfirmation“ begehen. **Wir laden Sie herzlich dazu ein, am Samstag, dem 24. August, von 17.00 bis 21.00 Uhr in der Apostelkirche miteinander zu feiern.**

Damals ab es auf unserem heutigen Gemeindegebiet ja noch vier Kirchen: die St. Stephanus-Kirche, die Bethlehemkirche, die Christuskirche und die Apostelkirche. Sind Sie in einer dieser Kirchen konfirmiert worden? Haben Sie eventuell noch Fotos von Ihrer Konfirmation? Und: haben Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmand\*innen, die jetzt möglicherweise anders heißen oder längst woanders wohnen? Bitte lassen Sie uns das wissen! Wir laden Sie aber natürlich auch ein, wenn Sie erst später nach Eimsbüttel gezogen und woanders konfirmiert worden sind. Wir können uns freuen auf anregende Gespräche, Musik, einen **Segnungsgottesdienst** und natürlich ein gutes Essen.

Informationen und Anmeldung: Pastorin Gundula Döring (040 43 18 48 16) und Diakonin Karin Kluck (040 398 09 78 41)

anzupassen. Fünf Grundsätze unserer Arbeit sind dabei unverändert geblieben: Parteilichkeit, Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Niedrigschwelligkeit und Akzeptanz.

**Am Freitag, dem 14. Juni 2019 feiert die Jugendberatung nun ihr großes Jubiläum „50 Jahre Jugendsozialarbeit Apostelkirche“ und zeigt aus diesem Anlass um 20.00 Uhr direkt vor dem Haus Bei der Apostelkirche 6 den Film „Rocker“ aus dem Jahr 1972. Die Türen sind an diesem Abend ab 19.00 Uhr für Alle geöffnet und es wird Interessantes und Kurioses präsentiert.**



## Vertrauen verspielt? - Über einen angemessenen Umgang mit dem Missbrauch in der Evangelischen Kirche

Seit Jahren lösen immer wieder neu entdeckte Missbrauchsfälle in beiden großen Kirchen große Betroffenheit aus. Immer neue Erkenntnisse und Zahlen kommen in den Blick und sorgen für wachsende Verunsicherung. Wie wichtig war es, dass Medien recherchierten und berichteten, wo die Kirchen verharmlösen oder vertuscht haben. Das Misstrauen sitzt tief, es könnte heute immer noch so sein. Unsere Kirchengemeinde Eimsbüttel will dazu einladen, sich intensiver über den Umgang mit Missbrauchsfällen in der Evangelischen Kirche, in unserer eigenen Landeskirche zu informieren und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Vertrauen verspielt? Über einen angemessenen Umgang mit dem Missbrauch in der Evangelischen Kirche mit Rainer Kluck, Referent der Nordkirche, u.a.

**Dienstag, 4. Juni 19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche**

Missbrauch durch Vertrauenspersonen innerhalb der Kirche ist ein schweres Unrecht. Das Leiden der Opfer und oft auch der skandalöse Umgang mit den Tätern ist vielfach beschrieben und belegt worden. Bei vielen Menschen ist Vertrauen verloren gegangen. Aber es gab und gibt auch einen Prozess eines veränderten Umgangs. In den vergangenen zehn Jahren sind Präventionsstellen eingerichtet worden, Meldestellen für betroffene Menschen, ein veränderter Umgang mit schuldig gewordenen Mitarbeitenden.

Und: Nach wie vor gibt es ein großes Vertrauen in kirchliche Mitarbeitende: Kirchliche Kitas sind nach wie vor gut nachgefragt, Eltern schicken weiterhin ihre Kinder in kirchliche Kinder- und Jugendgruppen oder auf Freizeiten und die Beratungs- und Hilfeangebote für alle Lebenslagen werden intensiv in Anspruch genommen.

Viele Gemeindeglieder sind verwirrt, weil sie ohne konkrete eigene Berührungspunkte mit dem Thema im Gemeindealltag zwar gerne den Opfern Glauben schenken, das Erzählte aber mit ihrer eigenen Erfahrung und „ihrer Kirche“ vor Ort nicht in Verbindung bringen können.

Wie lässt sich darüber ins Gespräch kommen, ohne dass ein konkreter Anlass dazu drängt? Die Kirchengemeinde Eimsbüttel will sich dieser Herausforderung mit dieser Veranstaltung stellen und hat dazu Fachleute eingeladen, die Auskunft geben können, was sie als angemessen im Umgang verstehen.



## Einweihung der neuen Christusfigur und Ausstellungseröffnung

Nun ist es so weit: Der Nachguss der Christusfigur aus der ehemaligen Kirche St. Stephanus ist fertig gestellt und wird am **Sonntag, dem 2. Juni 2019, um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Apostelkirche feierlich eingeweiht.**

Um 11.20 Uhr findet im Forum die Eröffnung einer Ausstellung mit Empfang statt. Gezeigt werden Fotografien zum Werk der Künstlerin Ursula Querner, die die Christusfigur geschaffen hat. Ihre Töchter Dorothee Wallner und Florentine Wallner-la Rocca sind anwesend und führen in die Ausstellung ein, die bis zum 14. Juni zu sehen ist.

Wir freuen uns, die Christusfigur wieder in die Apostelkirche aufnehmen und mit der Ausstellung darüber hinaus einen Einblick in das weitere künstlerische Werk von Ursula Querner geben zu können.

Ruthild Apel

Ursula Querner, Christus, 1954

Foto: Margot Schmidt

## Gemeinsam unterwegs im Weserbergland

Von **Mittwoch, dem 28. August bis Samstag, dem 31. August 2019** planen wir eine Fahrt durch das Weserbergland rund um die Orte Hameln, Bodenwerder und Höxter. Unser Quartier wollen wir in der Landherberge Ottenstein, einer ehemaligen Postkutschenstation, beziehen und von dort aus mit Kleinbus und PKW unterwegs sein. Klöster, Burgen, Wälder und Hügel bestimmen hier die Landschaft, durch die sich die Weser schlängelt. Es stehen Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad zur Verfügung. Nach dem gemeinsamen Frühstück starten wir in die Umgebung. Wir wollen das Kloster und Schloss Corvey entdecken, die Burg Hämelschenburg, Stift Fischbeck, und Hameln stehen auf dem Programm. Es wird auch Zeit geben, einfach nur auf die Weser zu schauen oder durch den Wald zu wandern. Wie immer, wenn wir gemeinsam unterwegs sind, ist Raum für Austausch und eigene Ideen. Die Kosten setzen sich je nach Größe der Gruppe zusammen zwischen 300 € und 350 € für Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten, Eintritte. Informationen und Anmeldungen bis Ende Juni bei Karin Kluck, Telefon 040 398 09 7841 oder email karin.kluck@ev-ke.de.



## Gemeindenachmittage

Jeden Dienstag in der Apostelkirche und einmal im Monat in der Christuskirche findet der Gemeindenachmittag statt. Die Kaffeetafel ist gedeckt, wechselnde Themen regen zum Austausch und zu Diskussionen an. Immer wieder bereichern Gäste das Programm. Die Nachmittage werden an Christuskirche von Pastorin Gundula Döring geleitet - an der Apostelkirche von Diakonin Karin Kluck.

Im Gemeindegottesaal der Christuskirche, jeweils mittwochs um 15.00 - 17.00 Uhr:

**12. Juni** Vom schönen Schreiben - Kalligraphie mit Gundula Döring und Anke Meyer-Sell

**17. Juli** Amos Oz - Schriftsteller und Friedensaktivist

**14. August** „Du meine Seele singe..“ - Einführung in das Evangelische Gesangbuch

**11. September** Mayas, Urwald und Vulkane - Eine Reise durch Guatemala mit Mónica von Koschitzky

Im Forum der Apostelkirche jeweils dienstags von 14.30 - 16.30 Uhr:

**4. Juni** Geburtstagscafé „Märchenhaft!“

**11. Juni** „Und als der Pfingsttag gekommen...“ Ein Brausen vom Himmel und seine Folgen.

**18. Juni** „Ein Leben ohne Mops ist möglich - aber sinnlos“, Lorient

**25. Juni** Der Kinderchor ist zu Gast

**2. Juli** Geburtstagscafé „Geh aus mein Herz und suche Freud“

**9. Juli** Märchenzeit mit Elita Carstens

**16. Juli** Denkmäler am Dammtor-Bahnhof. Einblicke in die Erinnerungskultur.

**23. Juli** „Flamme sein“, aus dem Leben des Hans Scholl, Bruder von Sophie Scholl

**30. Juli** Spiel und Spaß beim Bingo

**6. August** Geburtstag „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“

**13. August** Die Farben des Sommers: Grün

**20. August** Die Farben des Sommers: Blau

**27. August** Die Farben des Sommers: Rot

**3. September** Geburtstagsnachmittag „Reich beschenkt“

**10. September** Alles fließt... Flussgeschichten

**17. September** Berufswunsch Gefängnisdirektorin? - Claudia Dreyer erzählt aus mehr als 45 Jahren Arbeit in verschiedenen Hamburger Justizvollzugsanstalten



Untersuchungshaftanstalt Hamburg

**24. September** Nachmittagsausflug

## Mittagstisch

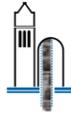
Um 12.00 Uhr steht das Essen auf dem Tisch im Gemeindezentrum **Apostelkirche**, vierzehntägig dienstags, es sind immer die ungeraden Wochen. Zuvor wird geschnippelt und gerührt, gekocht, gebraten und der Tisch gedeckt. Die Zutaten sind frisch, meist regional und was auf den Tisch kommt wird gemeinsam abgestimmt, vegetarische und fleischhaltige Gerichte wechseln sich ab. Wünsche für den Speisezettel werden gerne entgegengenommen. Jede/jeder zahlt was möglich ist.

Im Juni machen wir eine Pause, aber **am 2. Juli** starten wir mit Eierfrikkasee. Ein Mittagstisch ist auch immer dabei. Wir freuen uns über neue Gesichter in der Tischgemeinschaft. Das Mittagstisch-Team aus dem Freiwilligen Forum.



## Gemeinsam unterwegs in Hamburg „und umzu“

In den Sommermonaten führen die Ausflüge unter dem Motto „gemeinsam unterwegs“ in die Natur. **Am 27. Juni** wandern wir auf dem **Alsterwanderweg**, **am 31. Juli** besichtigen wir **Kirche und Schloss in Bergedorf**. **Treffpunkt ist jeweils um 10.30 Uhr vor der Christuskirche**. Wir sind etwa vier bis fünf Stunden unterwegs. Den Alsterwanderweg wollen wir von der S-Bahn Poppenbüttel bis zur Kirche in Bergstedt erkunden. Durch den Hohenbuchenpark, an der Mellingburger Schleuse vorbei werden wir wandern. In Bergedorf erwartet uns eine Führung durch die St. Petri und Pauli Kirche und das Schloss. **Am 18. September** nehmen wir uns Zeit für einen **Ausflug in die Hansestadt Buxtehude**, **dann starten wir bereits um 10.00 Uhr und kehren gegen 17.00 Uhr zurück**. Eine historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, die St.-Petri-Kirche aus der Hansezeit und die romantische Fleethanlage mit dem plattbodigen Frachtschiff Ewer Margareta kann entdeckt werden. Weitere Informationen gibt Karin Kluck. Die Kosten betragen jeweils die Fahrt mit dem HVV, Kaffee oder kleiner Imbiss, je nach Tageszeit.



Apostelkirche



Christuskirche

JUNI

<b>2. Juni</b> <i>Exaudi</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Einweihung der neuen Christusfigur Pastor Babel (S. 8)	11.00	Gottesdienst Pastor Bernd Schlüter
<b>8. Juni</b> <i>Pfingstsonntag</i>	15.00	Taufest an der Elbe Pastorin Schumann, Pastor Babel und Pastor Kirst		
<b>9. Juni</b> <i>Pfingstsonntag</i>	10.00	Gottesdienst Pastorin Sierts	10.00	Familienkirche
			11.00	Abendmahlsgottesdienst Pastor Kirst gemeinsam mit unserer afrikanischen Gastgemeinde
<b>10. Juni</b> <i>Pfingstmontag</i>			<b>10.30</b>	<b>St. Bonifatius - Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfarrer Mecklenfeld, Pastorinnen Casonato u. Döring und Ökumenisches Team (S. 12)
<b>15. Juni</b> <i>Samstag</i>	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team	11.30	Konfirmation Pastor Kirst
<b>16. Juni</b> <i>Trinitatis</i>	10.00	Familiengottesdienst mit der Verabschiedung v. Christiane Iburg Pastorin Casonato (S.6)	11.00	Konfirmation Pastor Kirst
<b>22. Juni</b> <i>Samstag</i>			11.30 und 15.00	Konfirmationen Pastor Babel
<b>23. Juni</b> <i>1. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst zum Abschluss des Kirchentages: „Vertrauen wagen?“ Pastor Kirst und Gottesdienstwerkstatt St. Stephanus (S. 13)	11.00	Konfirmation Pastorin Schumann
<b>26. Juni</b> <i>Mittwoch</i>			19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl und Lichteritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán „Christus muss wachsen, ich aber muss weniger werden“ Joh. 3,30

SOMMERKIRCHE IN DER APOSTELKIRCHE

Thema: „Wer sind denn diese?“ Biblische Persönlichkeiten werden vorgestellt (S. 12)  
(Keine Sonntagsgottesdienste in der Christuskirche)

<b>30. Juni</b> <i>2. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst zum Thema: Zwei namenlose Frauen - Zeit für Zärtlichkeit Pastorinnen Schumann und Sierts Zärtliche Töne auf der Geige, Jazz und Klezmer mit Chris Drave, Violine
---	-------	---

JULI

<b>7. Juli</b> <i>3. So n. Trinitatis</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Thema: Maria aus Magdala. Die Jüngerin, die Jesus liebte. Pastor Babel und Pastorin Sierts Songs aus den Musicals „Jesus Christ Superstar“, „Godspell“ u.a. mit Gabriele Stern, Gesang, und Christian Gosch am Klavier
<b>14. Juli</b> <i>4. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst zum Thema: Paulus - Von der Freiheit Gottes Pastoren Babel und Kirst, Frank Rettweiler „Soul&Glory: unplugged“, die Gemeinde-Band spielt Lieder der Freiheit in akustischer Besetzung
<b>21. Juli</b> <i>5. So n. Trinitatis</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Thema: Judas - Über Wahrheit und Verrat Pastorin Döring und Pastor Kirst Carolina Meleàn, Gesang, und Constanze Kowalski, Orgel: „Missa in simplicitate“ von Jean Langlais
<b>28. Juli</b> <i>6. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst zum Thema: Philippus - Was hindert mich, dass ich mich taufen lasse? Pastorin Casonato und Pastor Kirst Thorsten Schuck, Bariton, und Constanze Kowalski, Orgel, bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Antonin Dvorák zu Gehör

JULI

<b>31. Juli</b> <i>Mittwoch</i>	19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl u. Lichteritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein“ Jesaja 43,1 - mit Taferinnerung
------------------------------------	-------	--

AUGUST

<b>4. August</b> <i>7. So n. Trinitatis</i>	10.00	<b>Abendmahlsgottesdienst zum Thema: Mose, Miriam, Aaron - Geschwister auf dem Weg mit Ehrenamtsdank (S. 12)</b> Pastorinnen Casonato u. Döring Die Eimsbüttler Kantorei und Constanze Kowalski, Leitung und Orgel, bringen Werke von Johann Wenzel Kalliwoda, Ola Gjeilo und Knut Nystedt zu Gehör
<b>10. August</b> <i>Samstag</i>	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team
<b>11. August</b> <i>8. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst Pastorin Casonato
<b>12. August</b> <i>Montag</i>	17.00	Einschulungsgottesdienst (S. 12) Pastorin Casonato und Team
<b>18. August</b> <i>9. So n. Trinitatis</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Döring
<b>25. August</b> <i>10. So n. Trinitatis</i>	(Kein Gottesdienst in der Apostelkirche)	<b>15.00</b> Pop-Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Sierts (S. 5) Propst Dr. Vetter und Pfarramt
<b>28. August</b> <i>Mittwoch</i>	19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl und Lichteritual. Prädikant Winkler, José Ramón Morán Thema: „Welches ist das höchste Gebot von allen?“ Matth. 12,28

SEPTEMBER

<b>1. September</b> <i>11. So n. Trinitatis</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Casonato	10.00	Familienkirche Gottesdienst Pastorin Schumann
<b>8. September</b> <i>12. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst Pastor Kirst	11.00	Abendmahlsgottesdienst Pastor Babel
<b>14. September</b> <i>Samstag</i>	10.00	Kindergottesdienst Pastorin Casonato und Team		
<b>15. September</b> <i>13. So n. Trinitatis</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastor Babel	10.00	Familienkirche Gottesdienst Pastorin Casonato
<b>20. September</b> <i>Freitag</i>			18.00	Jugendgottesdienst Pastor Babel und Team
<b>22. September</b> <i>14. So n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst Pastorin Schumann	11.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Döring
<b>25. September</b> <i>Mittwoch</i>			19.00	Lucernarium, gesungene Vesper m. Abendmahl und Lichteritual. Pastorin Schumann, José Ramón Morán Thema: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“ Lk. 10,20
<b>29. September</b> <i>Michaelis</i>	10.00	Pop-Gottesdienst Pastorin Casonato	11.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pastor Kirst und Kita-Christuskirche

OKTOBER

<b>6. Oktober</b> <i>Erntedank</i>	10.00	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Döring	11.00	Gottesdienst Pastor Kirst
---------------------------------------	-------	---	-------	------------------------------

### Wer sind denn diese?

Das **Motto der Sommerkirche** ist in diesem Jahr eine Frage: „Wer sind denn diese?“ Gerichtet ist die Frage auf biblische Persönlichkeiten, die an den Sonntagen in den Sommerferien in besonderer Weise angeschaut und bedacht werden sollen. Es wird zum Beispiel um Maria Magdalena gehen, um Paulus und auch um Judas, der als der „Verräter“ gilt. In der bekanntesten Form von dialogischen Gottesdiensten mit jeweils zwei Pastor\*innen und besonderer Musik, die von unserer Kirchenmusik mit unterschiedlichen Solist\*innen und Chören gestaltet wird und anschließend Brunch im Forum werden die bekannten und weniger bekannten Personen der Bibel beleuchtet werden. Vielleicht auch eine Anregung, mal wieder selber die Bibel zur Hand zu nehmen und zu lesen: Wer sind denn diese Geschichten, Botschaften, Personen? Und was könnte ich von ihnen lernen? **Die Gottesdienste finden vom 30. Juni bis 4. August jeweils um 10.00 Uhr in der Apostelkirche statt.** Herzlich willkommen zur Sommerkirche 2019!

### Gottesdienst mit Ehrenamtsdank

Ehrenamtlich tätige Menschen leisten viel in unserer Kirchengemeinde. Dieses Wirken ist für manche so selbstverständlich, dass sie kein Aufheben davon machen wollen. Was ist schon dabei, so sagen sie, wenn ich den Küsterdienst übernehme oder eine Andacht gestalte, es macht mir ja selbst Spaß. Andere singen in einem der Chöre und sehen neben ihrer Freude am gemeinsamen Gesang ihr Engagement nicht auch als Unterstützung und Bereicherung des Lebens in der Kirchengemeinde. Und manch Andere arbeiten mit Hauptamtlichen zusammen und freuen sich einfach am gemeinsamen Tun und Gestalten. Wie bescheiden wären die Angebote und Möglichkeiten einer Kirchengemeinde jedoch ohne die große und weitgefächerte Beteiligung von Ehrenamtlichen in ihren vielen Bereichen. Dieses große Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient geschätzte und anerkennende Beachtung und Würdigung.

Deshalb wird am **Sonntag, dem 4. August im Gottesdienst in der Apostelkirche um 10.00 Uhr** nicht nur der Abschluss der Sommerkirche gefeiert, sondern dabei und anschließend den Ehrenamtlichen für ihr Tun herzlich gedankt werden - entsprechend dem Thema dieses Gottesdienstes - „Wir als Geschwister auf dem Weg“.

Herzliche Einladung für diesen Sonntag an die Ehrenamtlichen, Freiwilligen, das Ehrenamt Unterstützende und Fördernde und auch an die, die interessiert sind und sich vorstellen können, sich zukünftig in der Kirchengemeinde in einem der vielen Bereiche bei einem Projekt oder auch für länger ehrenamtlich zu engagieren.

### Einladung zum Einschulungsgottesdienst



Seit Jahren ist das eine schöne Tradition in unserer Gemeinde: der Einschulungsgottesdienst! Am Montagnachmittag vor dem Hamburger Einschulungstag der Erstklässler\*innen feiern wir einen Gottesdienst für die Kinder und ihre Familien. Wir singen und beten gemeinsam, wir hören eine biblische Geschichte. Der besondere Augenblick. Die Kinder, die in die erste Klasse kommen, kommen nach vorne und bekommen den Segen für diesen neuen und wichtigen Lebensschritt.

Der Einschulungsgottesdienst wird von einem Team aus den vier Kitas der Gemeinde mit Pastorin Casonato vorbereitet und gestaltet. Der Kinderchor der Gemeinde gestaltet das Ganze musikalisch.

**Herzliche Einladung zum Einschulungsgottesdienst am Montag, dem 12. August 2019 um 17.00 Uhr in der Christuskirche!**

### „Gottes Geist erfüllt das ganze Haus“

So beschreibt die Apostelgeschichte das Pfingstgeschehen. Die Jüngerinnen und Jünger, die sich zunächst ängstlich ins Haus zurückgezogen haben, werden erfüllt von der Geistkraft Gottes und gehen dann hinaus auf den Marktplatz und später in alle Welt. „Oikos“ ist das griechische Wort für Haus, und die ökumenische Bewegung ist vom Bewusstsein geprägt, dass wir alle im „gleichen Haus“ sind. In unserer Stadtteil-Ökumene gestalten wir deshalb mehrmals im Jahr gemeinsame Gottesdienste und Andachten.

Und Pfingsten ist ein sehr angemessenes Datum dafür. In diesem Jahr feiern wir am **Pfingstsonntag um 11.00 Uhr gemeinsam mit unserer afrikanischen Gastgemeinde in der Christuskirche und am Pfingstmontag um 10.30 Uhr in ökumenischer Gemeinschaft in der katholischen Kirche St. Bonifatius am Weiher.** Anschließend sind alle eingeladen zu einem Picknick mit mitgebrachten Speisen. Herzlich willkommen!



### „Vertrauen wagen?“

Das Motto des diesjährigen Kirchentags heißt „Was für ein Vertrauen“. Und während diejenigen, die dieses Jahr in Dortmund am Evangelischen Kirchentag teilnehmen, sich dort zum Abschlussgottesdienst versammeln, stellen sich Pastor Kirst und die Gottesdienstwerkstatt im sonntäglichen Gottesdienst in der Apostelkirche eine Frage, bei der es auch um Vertrauen geht: „Vertrauen wagen?“

Vertrauen wagen trotz Versagens der Politik gegenüber dem Klimawandel, trotz Betrugs bei Diesel-Autos, trotz „fake-news“, die fragwürdige Leute mit bösen Absichten verbreiten, trotz Naturkatastrophen und Kriegen, trotz Vertreibung, Not und Elend, trotz Insektensterben, trotz Kirchenaustritten und und und?

Und auf der anderen Seite immer auch wieder: Freundschaft, Barmherzigkeit und Solidarität unter Menschen, das Engagement junger Leute bei „fridays for future“, Hilfe für Geflüchtete und Kirchenasyl, auch „Brot für die Welt“. Ja auch: „...der



Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwäblein speist die Jungen...“, wie es im wunderbaren Lied von Paul Gerhardt heißt, obwohl er selbst so viel Leid ertragen musste. Beim Vorbereitungstreffen für diesen Gottesdienst sagte ein Anwesender: „Ein Leben ohne Vertrauen geht nicht“. Stimmt das?

Wem oder was können, ja müssen wir vertrauen? Können wir uns selbst, können wir anderen vertrauen? Gibt es auf die Frage „Vertrauen wagen?“ eine eindeutige Antwort?

Das Kirchentagsmotto scheint klar zu sein: „Was für ein Vertrauen“ Kein Fragezeichen, vielleicht eher ein Staunen. **Ob wir im Gottesdienst am 23. Juni um 10.00 Uhr in der Apostelkirche Antworten finden, Vertrauen wagen wollen?**

### Was für ein Vertrauen - in der Literatur

In vielen biblischen Geschichten geht es um Vertrauen. Vertrauen auf Gott, auf den Glauben, auf die Mitmenschen. Wie sieht es aus in anderen literarischen Werken? Einige Frauen und Männer unserer Gemeinde und der Nachbargemeinde St. Bonifatius haben sich auf die Suche gemacht. Ihr Lieblingsbuch

vom Vertrauen stellen sie in einer Lesung am **Dienstag dem 13. August, um 19.00 Uhr im Forum der Apostelkirche vor.** Die Buchhandlung Lüders wird einen Büchertisch mit den Werken des Abends bereitstellen. Der Eintritt ist frei.

„Dass uns ein Sanftes geschehe, wenn uns der Himmel berührt.“ (Jean Gebser)

Das ist das Motto eines Nachmittags für Körper, Geist und Seele. In der Stille sitzen, sich austauschen über einen Bibeltext und den Körper mit leichten Übungen bewegen, dazu sind Sie und seid Ihr herzlich eingeladen **am 10. August 2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr, in unseren Meditationsraum, Bei der Christuskirche 5.**

Nähere Informationen und Anmeldung bei den Gestalterinnen des Nachmittags

Ulrike Beese (ulrikebeese@yahoo.de) und Nina Schumann (pastorin.schumann@ev-ke.de, Tel. 040-36 02 57 70).

Wir freuen uns auf Sie und Dich!

### Am 3. August findet von 10.00 bis 15.30 Uhr der nächste „Oasentag“ statt im Meditationsraum, Bei der Christuskirche 5.

Der Tag ist ein Angebot für alle, die sich auf die Übung des Sitzens in der Stille einlassen wollen, als ein erstes Kennenlernen dieser Praxis oder als Vertiefung der Übung. Lockere bequeme Kleidung ist ratsam, Matten, Kissen und Stühle sind vorhanden. Die Mittagspause wird im Schweigen verbracht, jede\*r sollte sich etwas zu essen mitbringen. Die Leitung haben Gundula Döring und Karin Kluck. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Für Geübte laden wir ein zu einer fünftägigen „Oase der Stille“ vom 19. bis 23. August ins Domkloster Ratzeburg.

Nähere Informationen und Anmeldung zu beidem: Gundula Döring, Tel. 040-43 18 48 16, pastorin.doering@ev-ke.de



### Lust auf eine Theatergruppe, die sich im Aufbau befindet?

Wir treffen uns in der Regel an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 17.15 bis 19.15 Uhr im Saal im Gemeindehaus Christuskirche, Bei der Christuskirche 2

Wir sind bisher eine kleine Gruppe, die sich kennenlernt und sich ans Theaterspielen heranarbeitet. Wer Lust hat, dabei mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Information und Anmeldung bei Petra Quednau, Tel. 040/ 422 86 33, petra.quednau@ev-ke.de oder Monika Betz, Tel. 040-36 91 33 98, betz.elsner@gmail.com

## Liebe Konfis: wie schön, dass Ihr da seid!

Ab August dürfen wir gut 70 neue Konfirmand\*innen in unserer Gemeinde willkommen heißen. Wir freuen uns darauf, mit euch, liebe Konfis, gemeinsam nach Gott und den Spuren zu suchen, die Gott in unserem Leben und der Welt hinterlässt. Und mit euch zu fragen, was es bedeutet christlich zu leben. Wir wünschen euch eine entdeckungs- und erkenntnisreiche, fröhliche und spannende Konfi-Zeit!

Mit einem festlichen Gottesdienst am **11. August 2019 um 11.00 Uhr in der Christuskirche** werden wir euch begrüßen! Hierzu seid ihr alle, eure Familien und Freund\*innen und die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen!



## Neue Teamer braucht die Gemeindejugend!

Wenn Du Spaß und Interesse hast, Dich auszuprobieren in ganz unterschiedlichen Feldern und Aufgabenbereichen, z.B.:

- Gruppen zu leiten und etwas über die Phasen einer Gruppe und ihre Dynamiken zu lernen;
- Spiele in kleinen und großen Gruppen anzuleiten;
- Gesprächsrunden zu moderieren;
- Ideen dafür zu bekommen, wie Du eine Andacht gestalten kannst;
- unsere Konfirmand\*innen auf Freizeiten zu begleiten;
- ein eigenes Projekt mit Jugendlichen auszudenken und durchzuführen;
- etwas über Prävention sexualisierter Gewalt zu lernen und zu üben;
- ...

Wenn Du Dich und Deine Stärken in einer echt guten, humorvollen Gemeinschaft einbringen möchtest, dann melde Dich an zu unserer nächsten TeamerCard-Ausbildung. Sie findet statt:

- 1. September 2019, nachmittags
  - 6. – 8. September 2019, Koppelsberg/Plöner See
  - 24. – 26. Januar 2020, Koppelsberg/Plöner See
- Die Ausbildungskosten betragen für die beiden Wochenenden mit Vollverpflegung 50 Euro. Die Ausbildung ist von der Landeskirche zertifiziert und Du bekommst am Abschluss eine Urkunde und Deine persönliche TeamerCard und hast dann sicher Ideen, wie Du unsere Gemeinde mit Deinem Talent bereicherst!

Anmeldung und weitere Informationen bei  
Jugenddiakon Frank Zonza: frank.zonza@ev-ke.de  
Pastorin Nina Schumann: pastorin.schumann@ev-ke.de

## Einladung zur Konfi-Zeit

Liebe Jugendliche der Jahrgänge 2006 / 2007, wenn ihr Lust habt, in einer Gruppe von Gleichaltrigen über Fragen zu diskutieren wie: „Was will ich eigentlich in meinem Leben?“ - „Bin ich ok so, wie ich bin?“ „Was macht mir Mut?“ - „Was macht mich glücklich?“ - „Wie sollen wir Menschen zusammen leben?“ - „Wie ist das mit Gott?“ - „Gib's Gott überhaupt?“ - „Was kommt nach dem Tod?“ - ...; und wenn ihr euch auf die Suche nach Antworten darauf begeben möchtet, durch Diskutieren, durch kreatives Gestalten, durch Spielen, Singen, Beten, ... und das alles ohne Leistungs- und Zensurenstress, dann seid ihr genau richtig in unserer Konfi-Zeit!

Über das Konfi-Jahr, das von Juli 2020 bis Juni 2021 geht und aus regelmäßigen Konfi-Stunden, hamburgweiten Konfi-Projekten, zwei Wochenendfreizeiten und Jugendgottesdiensten besteht, möchten wir euch und eure Eltern gern informieren.

Dazu laden wir Euch ein am  
**4. Juni 2019, um 18.30 Uhr, in die Christuskirche!**  
euer Konfi-Team der Kirchengemeinde



*Mal spielerisch..., mal ganz konzentriert..., mal mit Spielgerät..., mal ohne: Jugendliche haben in unserer Gemeinde viele Beschäftigungsmöglichkeiten,*



## Geistliche Angebote

**Oase der Stille**  
(Sitzten in der Stille)  
montags, 19.30 - 21.00 Uhr

**Die halbe Stunde**  
(Sitzten in der Stille)  
dienstags, 8.45 – 9.15 Uhr  
Meditationsraum  
Bei der Christuskirche 5  
Ltg: Gundula Döring, Pastorin

**Vesper**  
(Gesungenes Abendgebet)  
freitags, 19.30 Uhr, Christuskirche  
Kontakt: Enno Tiaden,  
ennotiaden@freenet.de

**Kriya Yoga Meditation**  
donnerstags 14-tägig  
Pastorat Bei der Christuskirche 5  
Kontakt: Olaf Wendelken  
Tel. 0173-574 53 82

**Glaubensatelier**  
Kontakt: Christine Lanz,  
christine.lanz@ev-ke.de  
**Friedensgebet**  
montags, 18.00 Uhr  
Apostelkirche, Infos Kirchenbüro  
**Samstagsandacht**  
18.00 Uhr, Apostelkirche

**Interreligiöser Dialog**  
Ltg. /Kontakt: Helmut Kirst, Pastor  
**Interreligiöser Gesprächskreis**  
mittwochs, 14.00 Uhr, Bei der  
Christuskirche 5. Ltg.: Christian  
Winkler, Petra von Langsdorff

**Hauskreis**  
jeden letzten Freitag im Monat,  
17.30 - 19.30 Uhr, Bei der Christuskirche 5.  
**Lesekreis**  
Jeden 3. Dienstag im Monat,  
15.00 - 17.00 Uhr, Kirchencafé CK  
Kontakt: Carmen Sagert:  
040-77 18 03 46

**Studienkreis Kirchenjahr**  
jeden zweiten Freitag im Monat,  
17.00 - 19.00 Uhr, Forum Apostelkirche. Kontakt: Sigrid Strebel: sigrid.strebel@ev-ke.de + AK-Büro

**Gottesdienstwerkstatt**  
**St. Stephanus**  
Infos: Büro Apostelkirche

**„OFFENE KIRCHE“**  
**Apostelkirche**, samstags 10.00-12.30 Uhr. Kurzandacht: 12.00  
Infos: sigrid.strebel@ev-ke.de  
**Christuskirche**, montags bis freitags 12.00-13.00 Uhr,  
dienstags u. freitags 17.00-18.00,  
mit einem Wortimpuls um 17.30  
mittwochs u. freitags 13.00 -  
18.00 Uhr. Meditative Andacht  
jeden 3. Dienstag 17.30-18.00  
Uhr. KlangZeit: Das Mittwoch-Mit-  
tag-Solo mit Saxophon und  
Klarinette: 13.00-13.30 Uhr.  
Infos über Kirchenbüros

## Musikalische Angebote

unter der Leitung von Constanze Kowalski, Kantorin und Organistin:

**Klassisches Chorsingen**  
**Eimsbüttler Kinderchor**  
Der Kinderchor hat folgende Gruppen:  
Kinderchor I (5–6 Jahre)  
dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr  
Apostelkirche  
Kinderchor II (7 – 11 Jahre)  
dienstags, 17.00 – 17.45 Uhr  
Apostelkirche

**Jugendchor**  
freitags, 16.30 – 18.00 Uhr (nach  
Absprache, i.d.R. 14-tägig)  
Apostelkirche

**Eimsbüttler Kantorei**  
donnerstags, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal der Christuskirche

**Bethlehem-Chor**  
dienstags, 20.00 Uhr  
Bethlehem-Kirche

**Choralschola der Eimsbüttler Kantorei**  
donnerstags, 19.00 Uhr (nach  
Absprache)Christuskirche, Saal  
**Ave-Singkreis**  
Proben nach Absprache in der  
Christuskirche  
**schola cantorum st. stephanus**  
Probentermine bitte im Büro der  
Christuskirche erfragen  
Ltg. C. Kowalski

**Türmer an der Christuskirche**  
samstags, 17.45 Uhr,  
Turm der Christuskirche

**Populärmusik**  
Ltg. / Kontakt: Christian Gosch,  
Kantor und Organist

**Gospelchor "Crossroads"**  
mittwochs, 20.00 Uhr in der  
Apostelkirche  
Informationen und Anmeldung:  
Christian Gosch

**Band der Apostelkirche**  
**„Soul and Glory“**  
dienstags, 19.00-20.30 Uhr in der  
Apostelkirche  
Informationen und Anmeldung:  
Christian Gosch  
Weitere Angebote unter  
www.kirchenmusik-eimsbuettel.de

**Angebote für Kinder**  
**Spielgruppe Bethlehem-Kirche**  
dienstags bis donnerstags,  
9.00–12.00 Uhr, Kinder ab 2Jahre  
Kontakt: Heike Schmid und Mi-  
chaela Cikursch

## Jugendliche

Für Jugendliche ab 12 Jahren gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten wie Werwolf-Abende, Jugendgottesdienste, Koch- und Filmabende, Ausflüge, Medienprojekte und vieles mehr. Informiert euch bitte über Termine auf [www.jugendvillala.de](http://www.jugendvillala.de)!

Außerdem gibt es alle Infos auch direkt bei Diakon Frank Zonza, Tel. 040-493551, frank.zonza@ev-ke.de  
**Pfadfinder**  
Für Jungs und Mädchen ab 8 Jahren bieten die Gemeindepfadfinder vom Stamm St. Paulus verschiedene Gruppen an. Direkter Kontakt: [info@stamm-paulus.de](mailto:info@stamm-paulus.de)

## Gemeinsam aktiv

**Gemeindenachmittag AK**  
dienstags, 14.30 Uhr  
Forum der Apostelkirche  
Ltg. / Kontakt: Karin Kluck, Diakonin

**Gemeindenachmittag CK**  
i.d.R. jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr  
Gemeindesaal der Christuskirche  
Ltg./ Kontakt:Gundula Döring,  
Pastorin

**Senioren-gymnastik CK**  
mittwochs, 9.00 – 10.00 Uhr  
Gemeindesaal Christuskirche  
Ltg. / Kontakt: Frau Bohnhoff  
(über Kirchenbüro Christuskirche)

**Freiwilligen Forum Eimsbüttel**  
jeden 1. Freitag im Monat,  
18.00 Uhr, Treffen des Orga-Teams  
Gemeindehaus der Christuskirche  
Ltg. / Kontakt: Karin Kluck

**Brasilien/Ökumene-Gruppe**  
Zeit und Ort nach Absprache  
Ltg./Kontakt: Rossella Casonato,  
Pastorin

**Englisch für Fortgeschrittene**  
mittwochs, 10.00 Uhr  
Seminarraum 3, Gemeindehaus  
Christuskirche  
Ltg. / Kontakt: Frau Papist (über  
Büro der Christuskirche)

**Englisch für Angänger\_innen mit Vorkenntnissen**  
mittwochs, 11.00 Uhr  
Seminarraum 3, Gemeindehaus  
Christuskirche  
Ltg. / Kontakt: Frau Papist

**Stricken und Häkeln**  
jeden 1. und 3. Montag im Monat,  
14.00 – 15.30 Uhr  
Forum der Apostelkirche  
Kontakt: Irmgard Höfs und  
Gertrud Treffinger  
Tel. 040-850 33 64

## Kochgruppe

jeden 1. Dienstag im Monat,  
18.00 Uhr  
Forum der Apostelkirche  
Ltg. / Kontakt: Burkhard Müller  
[burkhardmueller@hamburg.de](mailto:burkhardmueller@hamburg.de)

**Volkstanz**  
jeden 1. Mittwoch im Monat,  
19.30 – 21.30 Uhr  
Forum der Apostelkirche  
Kontakt: Beate Voges  
Tel. 0174-429 03 43

**GEMKA 65**  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
19.30 Uhr  
Forum der Apostelkirche  
Ltg. / Kontakt: Rolf Polle  
Tel. 040-850 77 43  
[Rolfpolle@t-online.de](mailto:Rolfpolle@t-online.de)

**Gäste in unserer Gemeinde**  
**Senioren-gymnastik AK**  
Fitness für Junggebliebene (DRK)  
freitags, 10.00 – 11.00 Uhr  
Apostelkirche  
Ltg./Kontakt: Angela Metzging  
Tel. 0151-64 51 84 53  
[metzging@immo4u.eu](mailto:metzging@immo4u.eu)

**Alzheimer Gesellschaft – Angehörigengruppe**  
jeden 1. Mittwoch im Monat,  
15.00 – 17.00 Uhr  
Gemeindehaus der Christuskirche, 1. OG  
Ltg./Kontakt: Tel.040-88 14 17 70

**Freundeskreis der Kirchenmusik e.V. an der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel**  
Ansprechpartnerin (f. d. Vorstand): Constanze Kowalski, Kantorin und Organistin

**Emotions Anonymous**  
dienstags, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus der Christuskirche, 1. OG  
Ansprechpartner: Horst, Tel. 040-715 68 32

**Anonyme Alkoholiker**  
donnerstags, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus der Christuskirche, 1. OG

**ELAS Beratungsstelle für Suchtkranke**  
montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Christuskirche  
Ltg. / Kontakt: Herr Meier, Tel. 040-69791871,  
Frau Rebling, Tel.040-401 44 92

**Jazz- und Gospelnacht in der Christuskirche zur „Nacht der Kirchen 2019“ am 14. September 2019 - im Anschluss an das Weidenfest**

Auch dieses Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an der „Nacht der Kirchen“. Jeweils am 3. Wochenende im September von 19.00 Uhr bis Mitternacht sind in Hamburgs Kirchen außergewöhnliche Momente mit Spiritualität, Literatur, Musik und Kunst zu erleben. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und wollen der Liebe Kraft verleihen: Mach dein Herz laut. Das Motto „Herz auf laut“ bezieht sich auf das Bibelwort: „Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund“, Matthäus-Evangelium, Kapitel 12, Vers 34.

In der Christuskirche wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm von Jazz bis Gospel geboten. Der Popularkirchenmusiker unserer Gemeinde, Christian Gosch, hat einige Jazz- und Weltmusikensembles eingeladen, um die Kirche und die Herzen der Besucher\*innen zum Klingen zu bringen. Mit dabei sind u.a. das „Sven Selle Trio“, das Duo „Sonarium“, die Gruppe „Quintessenz“ und das Ensemble „Gospel and More“ unter der Leitung von Christian Gosch. Zwischen den Musikdarbietungen wird es kurze Wortimpulse zum Thema geben. Wie auch in den vergangenen Jahren findet die Veranstaltung im Anschluss an das „Weidenfest“ statt.



Musik zur Marktzeit

**Apostelkirche, samstags 12.00 Uhr**

**1. Juni:**  
„Komm heiliger Geist...“  
Klavier, Gesang: Sybille Förster, Cello: Tamara Ritsche  
Schüler\*innen Musikschule, -studio

**6. Juli:** Sommerpause

**3. August:**  
Musik zum Beginn der Trinitatiszeit  
Orgel, Gitarre und Gesang:  
Ronald und Ina Banuscher

**7. September:**  
„Eine Tür zu meiner inneren Seele öffnen“  
Handpan Klangmeditation, Mundharmonika  
Susanne Gläser, Thomas Reck

„There is love“  
Gospelchor // Crossroads mit Band  
Leitung // Christian Gosch

# GOSPEL IN CONCERT

**Sonntag 22.09. 19:00 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Bei der Apostelkirche 20257 Hamburg

Eintritt frei // Spenden erbeten // [www.ev-ke.de](http://www.ev-ke.de)

## Kirchentags-Lieder-singen

**In der Apostelkirche**

**06.06.2019 19.30 Uhr**

Apostelkirche Hamburg-Eimsbüttel

**Offenes Singen**  
Mit der Band „Soul&Glory“  
Leitung: Christian Gosch

# ORGELKONZERTE

XVII. Internationaler Eimsbüttler Orgelsommer 2019  
Sonnabends um 12 Uhr

29.6.2019 Constanze Kowalski (Hamburg)  
6.7.2019 Prof. Geffert (Holl)  
13.7.2019 Minji Chol (Südkorea)  
20.7.2019 Pater Ralph Grels (Südafrika)  
27.7.2019 DUO ZIA (Holl/Polen)  
3.8.2019 Hubert Hübner (Wien)  
10.8.2019 Ute Rendar (Holl)

[www.ieor.de](http://www.ieor.de)

Freundeskreis der Kirchenmusik an der ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel e.V. [www.kirchenmusik-eimsbuettel.de](http://www.kirchenmusik-eimsbuettel.de)

Christuskirche Hamburg Eimsbüttel Bei der Christuskirche 2

Konzert in der **CHRISTUSKIRCHE**  
Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg

**MITTWOCH, 19. JUNI 2019**  
Beginn: 20.00 Uhr

Music Celebrations International presents

Original art by Anna Miller [www.amlarte.com](http://www.amlarte.com)

## SAN MARCO CHAMBER MUSIC SOCIETY

Werke von **HAYDN, GINASTERA, FOOTE und GERSHWIN** und einiges mehr

**AURICA DUCA**, Violine **NICK CURRY**, Cello  
**CLINTON DEWING**, Violine **ERIC OLSON**, Oboe  
**ELLEN OLSON**, Viola **LES ROETTGES**, Flöte

**Eintritt frei!**  
Wir bitten um Spenden zugunsten der Arbeit mit Geflüchteten in der Kirchengemeinde.

**Orgelvesper „Veni creator spiritus“ am Pfingstmontag, dem 10. Juni 2019 um 18.00 Uhr in der Christuskirche**

Mit Werken von Nicolas de Grigny, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms  
Mitwirkende sind Thorsten Schuck, Bariton und Constanze Kowalski, Orgel. Der Eintritt ist frei.

**Eimsbüttler Kinder- und Jugendchor Am Samstag, 15. Juni 2019, singt der Eimsbüttler Kinder- und Jugendchor bei der „Nacht der Chöre“ in der Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße.**

Auf dem Programm steht die „Trouvère-Messe“ von Petr Eben. Mitwirkende sind zudem Christine Lanz und Katharina Friedrike Gröger, Blockflöte und Stefan Rother, Gitarre, sowie Sängerinnen des Bethlehemchores. Leitung: Constanze Kowalski. **Der Auftritt ist gegen 15.30 Uhr geplant.** Der Eintritt ist frei.

**3. Weidenfest am 14. September 2019 mit der Nacht der Kirchen**

Jetzt ist es eine Tradition! Wir feiern zum dritten Mal mit dem Stadtteil unser Weidenfest: Ein Fest für alle Generationen zur Begegnung, ein Hoch auf die gute Nachbarschaft, und um fröhlich Gemeinschaft zu erleben. Unser Weidenfest hat wie jedes Jahr drei Teile:

# Das Weidenfest

Weidenstieg Weidenallee

**rund um die Christuskirche 14.09.2019**

Weidenallee & Weidenstieg ab 11 Uhr  
an der Christuskirche ab 15 Uhr

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eimsbüttel

Genauere Infos und Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.weiden-fest.de](http://www.weiden-fest.de)

**Vormittags** beginnt es in den Straßen Weidenstieg und Weidenallee mit einem Anwohner\*innenflohmarkt und Aktionen der Geschäftsleute in den Straßen: **11.00 bis 18.00 Uhr.**

**Nachmittags** feiern wir auf der Wiese rund um die Christuskirche mit Live-Musik auf der open-air-Bühne, mit Kindermitmachzirkus, kulturellen und kulinarischen Angeboten: **15.00 bis 19.00 Uhr.**

**Abends** findet in vielen Hamburger Kirchen die Nacht der Kirchen statt und dies auch in unserer Christuskirche mit Musik von Jazz bis Gospel und geistlichen Impulsen: **19.00 bis 23.00 Uhr.** Näheres dazu auf Seite 16, links.

Unser Motto: **Mein Herz schlägt laut für unser Viertel!**

Kommt alle! Wir freuen uns auf Euch und Sie und alle Menschen, die Ihr mitbringt!

## Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft

In den vergangenen Wochen war in den Medien oft von der sog. „Freiburger Studie“ die Rede. Eine Studie, die eine Prognose über die Entwicklung der Mitgliedschaft der beiden großen Kirchen bis zum Jahr 2060 zum Inhalt hat. Grob zusammengefasst: Die Kirchen werden im Jahr 2060 nur noch die Hälfte ihrer jetzigen Mitglieder haben. Das hat zum Teil demographische Gründe, zum anderen kirchenspezifische Gründe. Dass wir weniger werden, spüren wir als Kirchen natürlich schon seit einiger Zeit – auch in Eimsbüttel. Bei der letzten Gemeindeversammlung am 28.4. wurde eine Mitgliederzahl von 13 400 genannt. Vor zwanzig Jahren nach der Fusion der vier ehemals selbständigen Gemeinden zur Kirchengemeinde Eimsbüttel waren es immerhin noch fast 19 000 Mitglieder. Und: Während im Jahr 1970 noch 70 Prozent der Wohnbevölkerung Hamburgs evangelisch waren, waren es 2015 nur noch 30 Prozent. Die Gründe dafür sind vielfältig und die Folgen auch. Unsere kirchenleitenden Gremien beschäftigen sich auf allen Ebenen mit diesen Entwicklungen und wünschen sich auch Impulse und Denkanstöße aus den Gemeinden. Eines ist wohl unausweichlich: Eine „Volkskirche“ sind wir nicht mehr. Menschen werden nicht mehr „automatisch“ Mitglied der Kirche, weil es sich „nun einmal gehört“, getauft zu werden. Zugehörigkeit zur Kirche, Gemeinschaft der Glaubenden – das wird schon jetzt mehr und mehr zu einer Entscheidungsfrage. Und vielleicht kann uns das auch gut tun, wenn wir unseren Glauben auch bewusster leben als in der guten alten „Volkskirche“.



Wer sich ausführlicher mit den Ergebnissen der Prognose beschäftigen will, findet sie unter [www.projektion2060.nordkirche.de](http://www.projektion2060.nordkirche.de)

Unsere Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt und die Präses der Landessynode Ulrike Hillmann schreiben dazu: „Uns ist wichtig: Zuerst und vor allem anderen leben wir aus der Fülle von Gottes Möglichkeiten. Als Einzelne ebenso wie als Kirche Jesu Christi. Das gilt – auch und gerade angesichts von Veränderungen der Rahmenbedingungen unseres kirchlichen Handelns. Manches Gewohnte und lieb Gewordene ändert sich, Von manchem nehmen wir Abschied. Und zugleich entsteht und wächst Neues auch da, wo wir wenig oder gar keine Möglichkeiten dafür sehen.“

Hier einige Auszüge aus der Prognose für die Nordkirche:

### „Projektion 2060“ für die Nordkirche

In der Studie „Kirche im Umbruch – Projektion 2060“ wurden auch für die Nordkirche Kirchenmitgliederzahlen, Taufen, Sterbefälle, Wanderungsbewegungen, Aufnahmen und Austritte

sowie Angaben zur alters- und geschlechtsspezifischen Kirchensteuerzahlung berücksichtigt. So gehörten 2017 (Stichtag: 31. Dezember) 2.027.751 Menschen zur Nordkirche.

Für 2035 werden laut Studie in der „Basisvariante“ 1,42 Millionen Mitglieder angenommen; für 2060 rund 855.000. Unter der Annahme einer Erhöhung von Taufen und Aufnahmen um 10 Prozent und einer Verringerung der Austritte um 10 Prozent („Positive Variante“) rechnet man mit 1,49 Millionen Mitgliedern 2035 und 967.000 im Jahr 2060.

Bei der Zahl der Austritte erwarten die Wissenschaftler langfristig einen deutlichen Rückgang: Sie sollen laut Studie von 25.688 (2017) auf rund 16.600 (2035) bzw. unter 9.140 (2060) sinken.

Menschen, die aus der evangelischen Kirche austreten, sind vorwiegend zwischen 25 und 35 Jahre alt – eine Phase, in der

viele von ihnen ins Erwerbsleben eintreten und erstmals Kirchensteuer zahlen, zugleich aber kirchliche Angebote nur selten in Anspruch nehmen.

Bei den Taufen wird in der Studie für die Nordkirche ein Rückgang von 16.500 (2017) auf gut 10.600 (2035) und rund 5.800 (2060) angenommen; bei den Aufnahmen (überwiegend Wiedereintritte) von 3.384 (2017) auf fast 2.300 (2015) bzw. 1.300 (2060).

All dies sind Zahlen, von denen wir nicht wissen, ob sie sich tatsächlich so bewahrheiten werden. Sie können für uns ein Anstoß sein, immer wieder neu zu fragen: Was ist Gott für mich? Wie kann ich meinen Glauben, meine geistliche Praxis leben? Welche Gemeinschaft ist mir dafür wichtig? Wie können wir uns gemeinsam in der Nachfolge Jesu Christi einsetzen für Heilung und Frieden in dieser Welt?

Der Theologe Fulbert Steffensky hat die Kirche einmal so genannt: „Das Haus, das die Träume verwaltet“. Das Haus verändert sich und wir uns auch. Die großen Fragen bleiben. Und das ist gut so.

## Adressen

### KIRCHENGEMEINDE EIMSBÜTTTEL

[www.ev-ke.de](http://www.ev-ke.de)  
[apostelkirche@ev-ke.de](mailto:apostelkirche@ev-ke.de)

### APOSTELKIRCHE

Bei der Apostelkirche, 20257 Hamburg  
**Gemeinsekretärin Gunda Jarren**  
Tel. 040-398 09 78 00, Fax -09, [apostelkirche@ev-ke.de](mailto:apostelkirche@ev-ke.de)  
Öffnungszeiten: Mo. 16:00 - 18:00,  
Di. 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00, Do. und Fr. 10.00 - 12.00

### KIRCHENMUSIK

**Kantor und Organist Christian Gosch**  
Tel. 040-398 09 78 15, [christian.gosch@ev-ke.de](mailto:christian.gosch@ev-ke.de)

### RAUMVERMITTLUNG

**Frauke Baumung**  
Tel. 040-398 09 78 11, [frauke.baumung@ev-ke.de](mailto:frauke.baumung@ev-ke.de)

### JUGENDBERATUNG

Bei der Apostelkirche 6, 20257 Hamburg  
Tel. 040-49 31 12, Fax 040-40 19 76 15, [jugendberatung@ev-ke.de](mailto:jugendberatung@ev-ke.de)  
Offene Beratung: Mo. 13.00 - 16.00, Mi., Fr. 10.00 - 13.00,  
Di., Do. 13.00 - 17.00 u. n. V.

### CHRISTUSKIRCHE

Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg  
**Gemeinsekretärin Christa Hermann**  
Tel. 040-398 09 78 30 Fax -39, [christuskirche@ev-ke.de](mailto:christuskirche@ev-ke.de)  
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10.00 - 12.00, Do. auch 16.00 - 18.00

### LEBEN IM ALTER

**Diakonin Karin Kluck**  
Tel. 040-398 09 78 41, [karin.kluck@ev-ke.de](mailto:karin.kluck@ev-ke.de)

### KIRCHENMUSIK

**Kantorin und Organistin Constanze Kowalski**  
Tel. 040-20 97 62 21, [constanze.kowalski@ev-ke.de](mailto:constanze.kowalski@ev-ke.de)

### JUGENDARBEIT

**Diakon Frank Zonza**  
Tel. 040-49 35 51, Fax 040-43 27 11 54  
[frank.zonza@ev-ke.de](mailto:frank.zonza@ev-ke.de), [www.jugendvilla.de](http://www.jugendvilla.de)

### STADTTEILDIAKONIE

**Sozialberatung und Flüchtlingsunterstützung**  
**Rike Dieckmann**  
Tel. 040-398 09 78 40, [rike.dieckmann@ev-ke.de](mailto:rike.dieckmann@ev-ke.de)  
Sprechzeiten Soziale Beratung:  
Di 10.00 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 18.00 Uhr u. n. tel. V.  
In der Regel erreichbar zwischen 9.30 und 16.30 Uhr

### BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTKRANKE

Mo. ab 19.30, Frau Rebling, Tel. 040-401 44 92,  
Herr Meier, Tel. 040-69 79 18 71

### PFADFINDER: STAMM ST. PAULUS

[info@stamm-paulus.de](mailto:info@stamm-paulus.de)

### CVJM Altona-Eimsbüttel, Hamburg e.V.

[info@cvjm-ae.de](mailto:info@cvjm-ae.de), Tel. 040-32 03 44 98

### REDAKTION BOTE

[redaktion@ev-ke.de](mailto:redaktion@ev-ke.de)

### KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

**Vorsitzende Claudia Dreyer**  
[claudia.dreyer@ev-ke.de](mailto:claudia.dreyer@ev-ke.de)

Neben den Mitgliedern des Pfarramts gibt es weitere KGR-Mitglieder, mit denen Sie gerne Kontakt aufnehmen können. Sie finden alle E-Mail-Adressen auf unserer Homepage [www.ev-ke.de](http://www.ev-ke.de)

### PFARRAMT

- **Pastor Michael Babel**  
Tel. 040-40 88 22, [pastor.babel@ev-ke.de](mailto:pastor.babel@ev-ke.de)
- **Pastorin Rossella Casonato**  
Tel. 040-43 91 03 85, [pastorin.casonato@ev-ke.de](mailto:pastorin.casonato@ev-ke.de)
- **Pastorin Gundula Döring**  
Tel. 040-43 18 48 16, [pastorin.doering@ev-ke.de](mailto:pastorin.doering@ev-ke.de)
- **Pastor Helmut Kirst**  
Tel. 040-40 34 53, [pastor.kirst@ev-ke.de](mailto:pastor.kirst@ev-ke.de)
- **Pastorin Nina Schumann**  
Tel. 040-36 02 57 70, [pastorin.schumann@ev-ke.de](mailto:pastorin.schumann@ev-ke.de)
- **Pastorin Margrit Sierts** (bis Ende August)  
Tel. 0176-72559000, [pastorin.sierts@ev-ke.de](mailto:pastorin.sierts@ev-ke.de)

### • Prädikant Christian Winkler

Tel. 040-55 00 92 43, [christian.winkler@ev-ke.de](mailto:christian.winkler@ev-ke.de)

### KINDERTAGESSTÄTTEN

- **Kita-VERBUNDELEITERIN**  
**Svenja Kasch**  
Tel. 040-398 09 78 13, Fax -19,  
[kita.verbund@ev-ke.de](mailto:kita.verbund@ev-ke.de) und [svenja.kasch@ev-ke.de](mailto:svenja.kasch@ev-ke.de)

### • Kita APOSTELKIRCHE

Schwenckestr. 5, 20257 Hamburg  
**Ltg.: Christiane Iburg** (bis Juni)  
Tel. 040-40 68 00, Fax 040-40 19 76 24, [kita.apostelkirche@ev-ke.de](mailto:kita.apostelkirche@ev-ke.de)  
Sprechzeit: 1. Do. im Monat 16.00 - 18.00 Uhr

### • Kita BETHLEHEM-KIRCHE

Alardusstr. 20, 20255 Hamburg  
**Ltg.: Kirsten Dieckow** (ab August auch der Kita Apostelkirche)  
Tel. 040-40 86 05, Fax 040-31 70 33 67, [kita.bethlehem@ev-ke.de](mailto:kita.bethlehem@ev-ke.de)  
Sprechzeit n.V.

### • Spielgruppe BETHLEHEM-KIRCHE

**Ltg.: Heike Schmid & Michaela Cikursch**  
Tel. 040-40 86 05, [spielgruppe@ev-ke.de](mailto:spielgruppe@ev-ke.de), Di. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr

### • Kita CHRISTUSKIRCHE

Eimsbütteler Chaussee 24, 20259 Hamburg  
**Ltg.: Marianne Güldner**  
Tel. 040-439 42 15, Fax 040-43 25 26 15, [kita.christuskirche@ev-ke.de](mailto:kita.christuskirche@ev-ke.de)  
Sprechzeit n.V.

### • Kita ST. STEPHANUS

Schwenckestr. 52, 20255 Hamburg  
**Ltg.: Silke Meibauer**  
Tel. 040-49 36 58, Fax 040-43 27 07 64, [kita.st-stephanus@ev-ke.de](mailto:kita.st-stephanus@ev-ke.de)  
Sprechzeit n.V.

## Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat und seine Ausschüsse, Beiräte und Projektgruppen haben wieder mehrfach getagt und sich unter anderem dafür entschieden, das erprobte Format des Pop-Gottesdienstes zu verstetigen.

In dieser Gottesdienstform wird die Gemeinde von der Band, von Solist\*innen, oft vom Gospelchor inspiriert, populäre Kirchenmusik nicht nur zu hören, sondern mit zu singen und mit zu swingen. Die Texte werden auf eine Leinwand projiziert und allen, die noch nicht dabei waren, sei empfohlen, es einmal auszuprobieren: Es singt sich ganz anders mit erhobenem Kopf, wenn die Nase nicht im Gesangbuch eintaucht! Unser Kirchenmusiker Christian Gosch hat dieses Format eingeführt und begleitet auch die liturgischen Gesänge im Gottesdienst mit dem Keyboard und modernen Melodien. Das alles wirkt sich auf die Stimmung im Gottesdienst aus: Sie ist leicht und fröhlich, dabei angemessen ernst. Die Kirchenvorsteher\*innen haben sich davon begeistern und überzeugen lassen und die Resonanz in der Gemeinde aufgenommen. Nun wird es diese Pop-Gottesdienste einmal im Monat (vorwiegend) in der Apostelkirche geben. Gucken Sie gleich hier im „Boten“ nach, wann es wieder so weit ist und kommen Sie dazu! Singen und grooven Sie mit! In der Gemeindeversammlung am 28. April 2019 hat der Kirchengemeinderat von den vergangenen Monaten berichtet und es wurden Fragen und Anregungen aufgegriffen:

Eines der Themen, die uns schon länger begleiten, war das der richtigen Lautstärke und überhaupt der Akustik in den Kirchräumen. Dazu konnte mitgeteilt werden, dass es bereits technische Verbesserungen gegeben hat, die Frage des Hörens oft auch eine sehr individuelle ist, wir dennoch an einer weiteren Optimierung arbeiten.

Diskutiert wurde auch der Mitgliederschwund in unserer Gemeinde. Dass dieses Phänomen nicht neu ist (deshalb wurden vor vielen Jahren zwei Kirchen unserer Gemeinde entwidmet) und wir nicht allein davon betroffen sind (es gibt dazu eine gerade in den Medien veröffentlichte Studie, s. S. 18), tröstet uns natürlich nicht wirklich.

Es wird weiterhin eine der wichtigsten Aufgaben des Kirchengemeinderates, der Mitarbeitenden aber auch aller Mitglieder der Gemeinde sein, daran mit zu wirken, dass Austritte möglichst reduziert werden. Ideen dazu sind uns herzlich willkommen.

Sinkende Mitgliederzahlen haben natürlich sinkende Kirchensteuereinnahmen zur Folge, was die Gemeinde versucht zu kompensieren, indem unsere Immobilien nicht nur gemeindlich, sondern auch für Vermietungen genutzt werden, damit wir den vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft gerecht werden können.

Dazu arbeitet gerade eine Projektgruppe „Immobilienentwicklung“ Ideen aus.

Und nicht nur die Sachmittel, auch die Pfarrstellen richten sich nach der Gemeindegröße. So ist zu erwarten, dass die nächsten freiwerdenden Pfarrstellen nicht im vollen Umfang wieder besetzt werden. Es wird zum einen eine Neuordnung der Aufgaben erfolgen müssen. Zudem ist das Engagement Ehrenamtlicher weiter zu fördern, um den Pastorinnen und Pastoren zur Wahrnehmung ihrer Kernaufgaben den Rücken frei zu halten. Wir sind darüber mit unserem Propst Dr. Martin Vetter und dem Kirchenkreis im Gespräch.

Also:

Es gibt weiterhin vieles zu bedenken und zu tun - der Kirchengemeinderat ist bereit. Bitte unterstützen Sie uns, sprechen Sie uns an - nicht nur auf der Gemeindeversammlung!

*Claudia Dreyer*

## Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz : Austausch und Unterstützung

Ist ein Familienangehöriger, eine nahe Freundin oder ein Freund an einer Demenz erkrankt und Sie wissen nicht weiter? Sie wünschen sich Austausch, Information und Unterstützung? Dann ist die Eimsbütteler Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz vielleicht genau das Richtige für Sie: Die Gruppe ist ein Zusammenschluss von Angehörigen, deren Partner oder Elternteile an einer Demenz erkrankt sind. Moderiert und unterstützt wird die Gruppe von zwei ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen, die über viel Erfahrung im Bereich Demenz verfügen.

Ziel ist es, den Betroffenen die Chance zur Problembewältigung und die Möglichkeit der gegenseitigen Unterstützung anzubieten: Die Gruppenmitglieder sollen sich untereinander Mut machen und sich entsprechend durch erlebte Erfahrung unterstützen.

Nicht zuletzt spielt ein sozialer Aspekt eine wichtige Rolle: Die monatlichen Treffen und der Kontakt zu anderen betroffenen Angehörigen beugt einer sozialen Isolation vor.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme an der Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in der Christuskirche interessieren, melden Sie sich einfach bei der Alzheimer Gesellschaft. Ihre Ansprechpartnerin ist Lina Sommer. Sie erreichen sie unter 040 88 14 177 18 oder per Mail unter [L.sommer@alzheimer-hamburg.de](mailto:L.sommer@alzheimer-hamburg.de).

*Lina Sommer*

## Impressum

Der „Eimsbütteler Bote“ erscheint viermal pro Jahr im Auftrag des Kirchengemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel.

Auflage: 1500

Redaktion: Claudia Brand, Gundula Döring (V.i.S.d.P.)

Fotos: Gundula Döring, Nina Schumann, Rossella Casonato, Margrit Sierts, Margot Schmidt, Frank Zonza, Christiane Iburg

Kontakt: Redaktion Eimsbütteler Bote, Bei der Apostelkirche, 20257 Hamburg,

Tel.: 040-398 09 78 00, Fax: -09, [redaktion@ev-ke.de](mailto:redaktion@ev-ke.de), [www.ev-ke.de](http://www.ev-ke.de),

Gesamtherstellung: Lithotec Oltmanns, [www.lithotec.de](http://www.lithotec.de)

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2019

Redaktionsschluss: 22. August 2019

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel, Evangelische Bank eG, IBAN: DE26 5206 0410 5206 4460 19